

Briefmarkenfachgeschäft

Ellen Paul

Stein - Markt Hohenstaufen 54
3250 Staßfurt

Staßfurt, 17.12.1992

Herrn
Frank I
Berend:
1200 P₁



Sehr geehrter Herr I

zu Ihren Fragen betreffs des SbPA-R-Streifens gibt es folgenden Sachverhalt mitzuteilen :

Zur schnelleren Abfertigung der Einschreibbriefe wurden dem damaligen HO-Briefmarkenfachgeschäft und der damaligen Staatsbank in Staßfurt seitens des Hauptpostamtes 325-1 je 1 Rolle dieser Streifen verkauft.

Ein Postamt 2 gab es zur damaligen Zeit noch nicht, im Postamt 1 gab es keine Automaten, so daß diese beiden Einrichtungen (HO und Staatsbank) diese Streifen verwendeten. Dabei wurde nur der R-Teil verwendet, der Quittungsteil wurde nicht benötigt, da die Briefe über den Schalter abgefertigt wurden und die Abgabe in einem Postbuch mit Stempelabschlag quittiert wurden.

Somit gibt es keine herkömmlichen Einlieferunsscheine.

Von uns wurden einige wenige postfrische Paare zum Postpreis ! an einen Kunden in Zalla-Mehlis verkauft.

Als dieser dann vorbereitete Sammlerbriefe an das Postamt 325-1 schickte, wurden diese einbehalten und in normale Frankaturware umgetauscht. Danach durften keine SbPA-R-Streifen mehr Verwendung finden.

Briefe und postfrisches Material sind leider nicht mehr vorhanden. Durch die Post erfolgte kein Verkauf an das Publikum und demzufolge können auch nur Briefe der eingangs erwähnten Betriebe vorhanden sein.

Mit freundlichen Grüßen